zugestellt durch
SPÖ Buchkirchen

SPÖ aktiv Buchkirchen

Ausgabe 1/2023

Andreas Babler zum Fall Kika/Leiner:

Staatshilfen müssen den Beschäftigten helfen, statt die Profite der Eigentümer zu fördern.

SPÖ Soziale Politik für Österreich.

BABLER

Liebe Buchkirchnerinnen! Liebe Buchkirchner!

Wenn man eine Zeitung erstellt, dauert es eine Zeitlang von der Fertigstellung (Berichte, Layout) bis zum Druck der Ausgabe. Ändern sich in dieser Zeit jedoch grundlegende Dinge zu einem Artikel, die es Wert sind darüber zu berichten, so verwendet man ein Beiblatt. So auch zu diesem Druckformat.

FREIZEITANLAGE BUCHKIRCHEN

Wie bei der Präsentation der möglichen Freizeitanlage am 14.Juni 2023 versprochen, haben wir in der Gemeinderatsitzung am 29.Juni 2023 einen Tagesordnungspunkt mit dem Thema „Grundstück zur Errichtung einer Freizeitanlage“ eingebracht.

Nach Diskussion, ob und wieso das Thema vielleicht nochmals im zuständigen Ausschuss behandelt werden sollte, und Abänderungswünsche im Pachtvertrag von Seiten der ÖVP, dürfen wir mit großer Freude berichten, dass die Beschlussvorlage der SPÖ –Fraktion „Abschluss des vorliegenden Pachtvertrages mit Frau Elisabeth Ritzberger, Eigentümerin des Grundstückes Nr.1173, EZ 32, KG Hundsham 51211 zur Errichtung einer Freizeitanlage, sowie die Einleitung einer Widmungsänderung auf Sonderwidmung für Sport- u. Spielflächen auf diesem Grundstück“ **EINSTIMMIG** vom Gemeinderat der Marktgemeinde Buchkirchen beschlossen wurde.

Wir möchten uns, auf diesem Wege, bei den vielen Eltern, Großeltern, sowie den Lehrkräften der Volks- u. Mittelschule in Buchkirchen, auf das herzlichste für die Unterstützung bedanken. Euch, oft in emotionalen Gesprächen mit Gegnern dieser Freizeitanlage, haben wir das Umdenken von ÖVP und FPÖ zu verdanken.

Nun gilt es für unsere Kinder und Jugendliche weiter zu arbeiten. Anders, als in manchen Internetforen angekündigt, haben wir (noch) nicht die Errichtung einer Freizeitanlage beschlossen. Dafür sind noch weitere Schritte notwendig.

- Umwidmung des Grundstückes durch Land OÖ
- Erstellung einer Grobplanung durch die Fa. Spiel – Raum - Creativ
- Planung im Detail durch Workshops mit den Kindern und Jugendlichen nach Schulbeginn
- Finanzierung im Gemeindebudget sicherstellen
- Ansuchen um Förderungen bei Land OÖ und REGEF
- Beschluss der Durchführung und Auftragsvergabe im Gemeinderat

Wenn all das ohne Probleme funktioniert, sollte im Frühjahr 2024 mit dem Bau der Freizeitanlage begonnen werden. Die Bestimmung des Standortes war der wichtigste Schritt, damit die weiteren Schritte möglich gemacht werden.

Das Projekt „Freizeitanlage Buchkirchen“ ist erst dann fertig, wenn unsere Kinder und Jugendlichen dort spielen und ihre Freizeit verbringen können.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer

SPÖ Buchkirchen

PROJEKTE

Die Arbeiten an den Projekten gehen weiter. Vieles wurde umgesetzt und weitere Planungen sind im Laufen.

Liebe Buchkirchnerinnen! Liebe Buchkirchner!

Mich erreichen in letzter Zeit viele Anfragen wie es um unsere Projekte steht.
Ich habe voriges Jahr vieles angestoßen, um Probleme zu lösen, Buchkirchen weiterzuentwickeln und zukunftsfit zu gestalten.

WOHNBAU

Bei der Umwidmung nördlich der PINK - Tankstelle in der Siggstraße befinden wir uns bekanntlich beim Landesverwaltungsgericht, das unseren Einspruch gegen die Ablehnung seitens der Verkehrsabteilung des Landes OÖ entscheidet. Hier warten wir sehnlichst auf eine Entscheidung, denn auch weitere Umwidmungen entlang der Hundshamerstraße und das neu zu gestaltende örtliche Entwicklungskonzept sind davon betroffen.

WASSER

Beim Ausbau der Ortswasserleitung im Ortsteil Hupfau wurde mit den Arbeiten bereits begonnen. Neben der Wasserleitung in der Schmiedgasse und Schusterstraße wird hier auch ein Oberflächenentwässerungskonzept umgesetzt. Beschlossen wurde auch bereits die Weiterleitung der Ortswasserleitung in die Unterholzstraße, Umsetzung wahrscheinlich 2024. Nach diversen Verzögerungen durch die Wassergenossenschaft Mistelbach hat diese den Wasserliefervertrag nun unterschrieben und die Transportleitung Lachgraben – Mistelbach kann in Betrieb genommen werden.

POST

Unvorhergesehene Probleme sind beim Projekt Postpartner aufgetreten. Es hat der notwendige Gemeinderatsbeschluß, wegen Zustimmungsverweigerung von ÖVP und FPÖ, einen Monat länger gedauert, obwohl schon absehbar war, dass kein anderer Postpartner als die Gemeinde dafür in Frage kommt. Die dann anstehende Weihnachtszeit verzögerte das Projekt, durch den verspäteten Beschluss im Dezember 2022, um weitere sechs Wochen. Durch Umbau Gemeindeamt, Personal- und Zeitmanagementproblemen bei beauftragten Firmen und der Post, wird im Gemeindeamt die Postpartnerstelle höchstwahrscheinlich erst im Herbst eröffnet werden können.

FREIZEITANLAGE

Ähnliches gilt auch für die geplante Freizeitanlage für Kinder und Jugendliche. Nach dem positiven Beschluss im Dezember 2022 gestaltet sich die Grundstücksentscheidung schwierig. Während die FPÖ den Spielplatz im VZ – Park, ungeachtet der derzeitigen Lärmprobleme durch Jugendliche, aus- und umbauen möchte, stellte die ÖVP in der letzten Gemeinderatssitzung einen Antrag auf Kauf eines 11665 m2 großen Grundstückes mit Wohnbauwidmung südlich der Mittelschule. Dort sollen Feuerwehrgebäude und Freizeitanlage, ungeachtet des wahrscheinlichen Kaufpreises von ca. 2 Mio. Euro, errichtet werden. Für mich ein reines Ablenkungsmanöver um die Pachtmöglichkeit eines Grundstückes nördlich des Fußballplatzes um 3000,- Euro jährlich zu verhindern, oder zumindest zu verzögern.

TAGESHEIMSTÄTTE

Sehr gut besucht wird die neu gestaltete Tagesheimstätte im „Betreubaren Wohnen". Auf Wunsch der Besucher wurde eine zweite Sitzgarnitur für den Garten bereits bestellt, und sollte baldigst eintreffen.

KINDERGARTEN

Derzeit verlaufen hier die Bauarbeiten nahezu planmäßig, obwohl uns die halbjährliche Verzögerung vom Mai 2021 beim Start der Ausschreibungen mittlerweile Mehrkosten von über 400 000 Euro verursacht. Baufertigstellungstermin derzeit Sommer 2024.

PARKEN TOPASGASSE

Auch hier gibt es teilweise unerklärliche Verzögerungen. Nach dem Bewohnermeeting wurde eine Vermessung beauftragt. Diese ist nun abgeschlossen und es stellte sich eine teilweise 80 cm breite Überbauung heraus. Die Besitzer der nördlich errichteten Mehrparteienhäuser haben ihre Einfriedungen auf öffentlichen Grund errichtet. Da in der Topasgasse jeder Zentimeter Straßenbreite wichtig ist, werde ich hier auf einen Rückbau drängen, um auch eine Einbahn Regelung behördlich genehmigungsfähig gestalten zu können. Auch andere Probleme tauchten bei diversen Begehungen auf. Zu

geringe Ausfahrtssichten durch zu hohe Zäune und Hecken, Abstellen von Abfalltonnen auf öffentlichem Gut, und das Abstellen von Fahrzeugen an sehr ungünstigen Plätzen, sorgten für großes Unverständnis bei den straßenpolizeilichen Behörden. Diese drängen nun auf ein Sperrflächenmanagement in der Topasgasse, um auch Einsatzfahrzeugen im Ernstfall eine Zufahrtsmöglichkeit zu gewährleisten. Ich bin aber guten Mutes bei Zusammenarbeit und Verständnis von allen beteiligten Parteien eine adäquate Lösung zu erreichen. Beim Kauf eines Grundstückes für Mietparkplätze, westlich der Topasgasse in der Perwenderstraße, stellte sich nach Kontaktaufnahme mit dem vermeintlich alleinigen Besitzer heraus, dass seine beiden Halbschwestern auch im Grundbuch verankert sind, und diese somit auch entscheidungsbefugt sind. Derzeit sind wir auf der Suche nach diesen.

GRUNDSTÜCKE

Bei Straßen und Radwegen, sowie Hang- und Hochwasserschutz bin ich derzeit in Verhandlungen mit den Grundbesitzern, um auch hier Lösungen zur Zufriedenheit aller zu finden.

Sie sehen, es tut sich viel in Buchkirchen. Zeitlang wird mir nicht, aber bei geduldsamen Vorgehen, und einem verständnisvollen Miteinander, werden sich auch hier positive Ergebnisse erzielen lassen.

Ihr Bürgermeister
Nikon Baumgartner

Was ist los mit der „Stieger/Krinzinger – ÖVP“?

Ihr schreibt in der ÖVP - Zeitung von Ideenfindung - Zukunftsprogramm Buchkirchen. Wo ist dieses Programm? Teilt Ihr uns das irgendwann mit? Oder sind Eure Ideen die Anträge im Gemeinderat. Kauf von 11665 m2 Baugrund südlich der Schule für Neubau Feuerwehr, Kinderspielplatz oder Ausbau der Schule? Dieses Grundstück ist durch den Hauptkanal und die Überlandleitung der Energie AG nahezu nicht bebaubar! Das scheint Euch entgangen zu sein. Keine Möglichkeit für die Feuerwehr zur direkten Ausfahrt auf die Landesstraße. Dieses Grundstück liegt in der Hochwasserzone und ist mit einer Baulandwidmung eines der teuersten Grundstücke in Buchkirchen. Geschätzter Kaufpreis dieses Grundstückes 2,8 Mio. Euro. Wer soll das bezahlen? Die Marktgemeinde Buchkirchen hat so viel Geld mit Sicherheit nicht. Aber das wisst Ihr. Sollen wir Schulden machen für dieses Grundstück? Ein klares Nein der SPÖ und der Grünen verhinderte dieses Unterfangen, denn die „Steinerberger/Lehner – FPÖ“ stimmte zu. Eigentlich kurios, wenn ständig die hohen Schulden kritisiert werden, und dann sind 2,8 Mio. Euro anscheinend kein Problem.

Ihr solltet lieber unsere Ideen unterstützen.

- Das Grundstück Anzengruberweg verkaufen und für die Verkaufssumme von € 305 000.- (Angebot der Welser Heimstätte) ca. 3000 m2 nordwestlich des Merkermeier Kreisverkehr für Neubau FF Buchkirchen erwerben.
- Einem Pachtvertrag für einen Kinderspielplatz nördlich des Fußballplatzes zustimmen. Kostenpunkt € 3000.- jährlich.
- Verbreiterung Siggstraße und Römerstraße, nicht nur einen Kauf der benötigten Grundstücke (oft nicht möglich) im Auge zu haben, sondern auch anderen Finanzierungsmodellen (z.B. Dienstbarkeit, Grundtausch) offen gegenüber stehen.

Ein Schulausbau ist derzeit nicht notwendig, auch mit den derzeit geplanten Wohnungsbauten nicht. Die Volks- und Mittelschule ist derzeit nur zu 65% ausgelastet, das heißt Buchkirchen könnte auf ca. 6000 Einwohner wachsen, und die Kapazität der Schule würde immer noch reichen.
Eigentlich muss die „Stieger/Krinzinger – ÖVP“ und die „Steinerberger/Lehner – FPÖ“ nur ihre persönlichen Befindlichkeiten hintanstellen, dann steht einer weiteren positiven Entwicklung von Buchkirchen nichts mehr in Weg.

SICHERHEIT FÜR UNSERE KINDER

Schulwegsicherheit endlich umgesetzt. Ein gekennzeichneter Gehweg, mit Pollern abgesichert, wurde in der Hörlingerstraße im Mai 2023 endlich, nach jahrzehntelanger Diskussion, errichtet. Von allen Parteien, bis auf die Stieger/Krinzinger - ÖVP, begrüßt. Ihnen ist der ungehinderte Verkehr von landwirtschaftlichen Fahrzeugen in diesem Bereich wichtiger.

RÜCKBLICK 2022

Sehr geehrte Buchkirchnerinnen!
Sehr geehrte Buchkirchner!

Wir wollten Ihnen in der Dezember-Ausgabe einen Rückblick auf das Jahr 2022 geben, nun möchten ich das nachholen. Einige Punkte finden sie auch in Artikeln dieser Zeitung, daher ist meine Auflistung nicht vollständig.

- Photovoltaikanlage Gemeindeamt in Betrieb genommen
- Photovoltaikanlage Gemeindefriedhof und Musikschule geplant und beauftragt.
- Gehsteig zum Gemeindefriedhof ohne Grundkauf errichtet
- Barrierefreier Aufgang zur Aufbahrungshalle gebaut
- Verkehrsspiegel Niederlaabstraße/ Perwender Straße aufgestellt (12 Jahre hat`s gedauert)
- Schutzweg bei Musikschule errichtet
- Postpartnerstelle kommt ins Gemeindeamt
- Seniorentreff ist im Betreubaren Wohnen
- Erneuerungen und Verbesserungen bei der EDV
  Ausstattung der Volks- und Mittelschule, und am Gemeindeamt
- Einführung eines Flexiblen Arbeits-Gleitzeitmodelles am Gemeindeamt
- Wasser Transportleitung nach Mistelbach gebaut, nach Hupfau in Bau, Unterholzstraße für 2024 geplant
- Wasserversorgung Görgenweg
- Straßenbeleuchtung Opalgasse und Maderspergerstraße
- Betonspurwege in der Egelseestraße, Früholzgasse
- Einführung der Buchkirchner Gutscheine
- Grundankauf für Löschwasser und allgemeine Bauhoflagerfläche beim ASZ
- Lösungsfindung für Bewohner im Anzengruberweg, ein harter Weg! Fortsetzung folgt.
- PKW Abstellplatz in der Kreuzlandstraße für 2024 vorgesehen
- Regenwasser Kanal Hupfau in Umsetzung
- Poststellenzugehörigkeit von Oberperwend nach Marchtrenk beschlossen
- Entschuldungsstrategie für Kredite beschlossen
- Grundsatzbeschluß „Kommunalwerke Buchkirchen/Scharten" gefasst
- Errichtung eines neuen Weges am Gemeindefriedhof
- Kooperation mit Zoo Schmieding leider an den anderen Fraktionen gescheitert!
- Hundefreilauf- und Begegnungszone leider noch an anderen Fraktionen gescheitert!

Miet- und Eigentumswohnungen

Ansonsten freut es uns, dass die Mietwohnungen in der Kreuzlandstraße bezogen wurden, die Eigentumswohnungen der Noricum heuer noch fertig werden, und eventuell der Baubeginn beim Sperrer Projekt im Zentrum im Frühjahr 2024 stattfindet.

Ganz wichtig für Buchkirchen wäre eine baldige positive Bewertung der noch offenen Umwidmungsanträge durch die Verkehrsabteilung des Landes, beziehungsweise des Verwaltungsgerichtes.

Herzlichen Dank an allen MitarbeiterInnen der Gemeinde Buchkirchen für Ihren tollen Einsatz in den abgelaufenen eineinhalb Jahren!
Ihnen, sehr geehrte Buchkirchnerinnen und Buchkirchner, wünsche ich eine schöne Sommerzeit.

Ihr Wolfgang Ensinger
Ortsparteiobmann

Monatstreffen der Sozialdemokraten Buchkirchen

Unsere monatlichen Treffen finden jeweils Freitag mit Beginn 19:30 Uhr, im Gasthaus David in Oberprisching, an folgenden Terminen statt

Fr. 07.07.2023
Fr. 04.08.2023
Fr. 01.09.2023
Fr. 06.10.2023
Fr. 03.11.2023
Fr. 01.12.2023
Fr. 12.01.2024

EINBLICK IN MEINE ARBEIT ALS GEMEINDERATMITGLIED

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich bin jetzt 20 Monate im Gemeinderat der Marktgemeinde Buchkirchen tätig und arbeite im Generationen- sowie im Infrastrukturausschuss. Als neuer Gemeinderat möchte ich Euch nun einen Einblick aus meiner Sicht geben.

Wir haben schon einiges an Projekten umsetzen können, wie zum Beispiel:

- Gesicherte Gehwege zu den Schulen
- Querungshilfen auf Welser- und Schartnerstraße
- Zusätzliche Straßenbeleuchtungen
- Gekennzeichnete Elternhaltestellen
- Gratis Hygieneartikel für Frauen in öffentlichen Toiletten
- Gehweg in der Hörlingerstraße zum Gemeindefriedhof

Wichtiger Punkt - Errichtung einer Freizeitanlage

Ein sehr wichtiger Punkt für uns als SPÖ ist jedoch die Errichtung einer Freizeitanlage für unsere Familien und Kinder. Wir haben dabei schon einige Punkte erreicht, könnten jedoch schon längst in der Umsetzung sein. Leider wird Euch, liebe Buchkirchnerinnen und Buchkirchner, diese Möglichkeit verwehrt. Von ÖVP und FPÖ werden uns immer wieder Steine in den Weg gelegt, und Ausreden erfunden, um die Planung, Finanzierung und Umsetzung zu verhindern.

Einwände sind:

- Die Pacht pro Jahr (NUR 3000 €) ist der ÖVP für Familien anscheinend zu viel
- Fehlender Gehweg von ca. 100m ist ein Verhinderungsgrund für die FPÖ
- Bestehender Spielplatz im VZ - Park soll zuerst, laut FPÖ, um-und ausgebaut werden:
  - Viel zu wenig Platz für große Freizeitanlage
  - Platz für Freiluft - Veranstaltungen fällt weg. Beispiel Blasmusiksonntag
  - Erhöhte Lärmbelastung für Anwohner in der Hundshamerstraße, Bachweg, Hartbergerstraße

Wir hätten bereits ein Grundstück, das für die Errichtung der Freizeitanlage passend ist. Dieses befindet sich nördlich der Sportanlage in Richtung Hundsham. Mit etwa 5500m² Größe ist es nahezu perfekt, zentral gelegen und groß genug um für alle Generationen einen Bereich zu schaffen. Mit der Grundbesitzerin liegt ein vereinbarter Pachtvertrag zur Unterschrift bereit, wie bereits erwähnt zum jährlichen Pachtzins von 3000.- Euro. Wir können nur hoffen, dass die anderen Fraktionen zur Einsicht kommen und sich für eine positive Abstimmung entscheiden.

Liebe ÖVP und FPÖ!
Bitte lasst in Zukunft Eure privaten Befindlichkeiten und Interessen zu Hause!! Es wäre wichtig, wenn Ihr die Anregungen und Wünsche der Bevölkerung berücksichtigen würdet, und Ihr nicht nur zu Euren Gunsten Anträge stellt.

Aussagen wie „Was habe ich davon?“ oder „Meine Kinder hatten früher auch keinen Spielplatz“ sind mehr als fraglich und lassen die Frage offen für wen hier Gemeindepolitik gemacht wird!

Fraktionsobmann
Benjamin Obermeier

ZUSAMMENARBEIT IM GEMEINDERAT

Von vielen Anträgen, die von der SPÖ-Fraktion oder unserem Bürgermeister auf die Tagesordnung gesetzt werden, fühlen sich bestimmte Fraktionen überrascht und nicht genügend informiert.

Die Tagesordnung wird allen Gemeinderäten mindestens eine Woche vor der Gemeinderatssitzung zugestellt. In dieser Woche hat jeder Gemeinderat die Möglichkeit, sich am Amt oder direkt beim Bürgermeister genauer zu informieren, was jedoch nicht immer geschieht. Weiters hat jeder Gemeinderat die Möglichkeit vor Eintritt in die Tagesordnung Einspruch gegen die Tagesordnung zu erheben. Da kommt, überraschenderweise, selten oder gar kein Einspruch. Wenn einzelne Tagesordnungspunkte behandelt werden, kommen oft erstaunliche Einwände, wie zum Beispiel hätte man keine genauere Kenntnis zum Tagespunkt, oder finde den Antrag aus dem und jenen Grund nicht in Ordnung und könne deshalb nicht zustimmen oder abstimmen. Der Tagesordnungspunkt wird an einen Ausschuss zur nochmaligen Beratung verwiesen.

Abgewiesene Tagesordnungspunkte

Umgekehrt ist es jedoch so, dass Anträge anderer Gemeinderatsfraktionen in der Gemeinderatssitzung unbedingt abgestimmt werden sollen. Die Mandatare dieser Fraktionen reagieren teils empört und unverständig darauf, wenn wir als SPÖ-Fraktion den Tagesordnungspunkt, aus für uns wichtigen Gründen, nochmals im zuständigen Ausschuss besprochen und beraten haben wollen. Hier wird uns als SPÖ unterstellt, dass wir die Abstimmung verzögern, oder verhindern wollen.

Man bekommt schon den Eindruck, dass unsere Anträge durch Zuweisung an die Ausschüsse verzögert oder verhindert werden. Aber wir sollen gern den Steigbügelhalter machen, damit jeder Antrag von anderen Fraktionen im Gemeinderat durchgewunken und abgestimmt wird.

Es hat jede Fraktion ihre eigene Meinung darüber was gut für Buchkirchen ist und möchte gerne ihr Wahlprogramm umsetzen. Als SPÖ-Mandatar gewinnt man aber sehr oft den Eindruck, dass unsere Vorschläge für die Entwicklung von Buchkirchen meistens abgelehnt werden, weil sie gut für Buchkirchen sind, aber von uns kommen. Warum wurde zum Beispiel in der Amtszeit von Regina Rieder nicht früher etwas für die Modernisierung, beziehungsweise Sanierung, des Gemeindekindergartens getan? Es hätte sicher Förderungsmöglichkeiten vom Land gegeben, wenn man sich darum bemüht hätte. Mir sind die Kindergartenmillionen vom Land im Gedächtnis. Warum hat Buchkirchen unter der ÖVP-Bürgermeisterin keine Fördermittel lukriert? Andere Gemeinden haben es gemacht.

Verpasste Fördermittel für Projekte

Anderes Beispiel. Wir sind Mitglied der REGEF und es gibt Förderungen für Projekte. Warum wurden in den letzten beiden Legislaturperioden keine Projekte eingereicht? Wir als SPÖ hatten Ideen für Projekte wie zum Beispiel Freizeitanlage für Kinder und Jugendliche, oder eine Begegnungszone für Menschen mit integrierter Hundefreilaufzone.

Bei beiden Projekten konnten wir bereits aufzeigen, dass der Großteil der Projektkosten durch diverse Förderungen abgedeckt werden, und für Buchkirchen selbst schlussendlich nur ein kleiner Teil zu zahlen wäre. Aber leider wurden beide Projekte bisher verhindert. Die vorgebrachten Gründe sind zum Großteil nicht verständlich.

Für uns als SPÖ war es in den vergangenen Legislaturperioden auch teils schwierig bei Vorhaben mitzustimmen die wir gerne anders umgesetzt haben wollten. Aber wir waren kompromissbereit damit sich Buchkirchen entwickeln konnte. Das fordern wir auch nun von den anderen Fraktionen ein. Über den eigenen Schatten springen, und das bestmögliche für Buchkirchen und dessen Bürger erreichen.

Gerlinde Pflug

ABSTIMMUNG GR - SITZUNG 11. MAI 2023

TAGESORDNUNGSPUNKT 2

Und wieder grüßt das Murmeltier...

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnnen!
Es bleibt nur Kopfschütteln und Wundern!

Die Causa Anzengruberweg: Der Vertrag mit der Welser Heimstätte betreffend der Baurechtsverlängerung auf 99 Jahre ist, nach anfänglicher Zustimmung im Gemeinderat vom 19. März, mehrheitlich abgelehnt worden. Keine langfristige Verbesserung und Unterstützung der Mieter von den Mandataren der ÖVP und FPÖ. Die Gemeindevorstände Vzbgm. Strasser Thomas, Stieger Georg, Mayrhauser Thomas von der ÖVP, und auch Steinerberger Helmut von der FPÖ sitzen mit ihren Gemeinderäten da, als ginge ihnen das Schicksal der Mieter vom Anzengruberweg am A.... vorbei. Beitrag zur Hilfe Null.

Das vorhergegangene Verkaufsangebot der Heimstätte mit 245 € pro m² ist respektabel und entspricht den Gegebenheiten im Ort. Das ist jedoch für diese Leute kein Argument, der eigene, überholte und gebrauchte Standpunkt zählt mehr. „Wiaso soi ma den scho wieda ostimma?"

Ja, weil sich die Parameter geändert haben. Neues erweitertes, gutes Angebot, neue Abstimmung.

> **„Liebe Gemeinderäte ihr seid für die Bürger da, eure Vorurteile und Mätzchen sind fehl am Platz! Es reicht! Nehmt die Bedürfnisse der Menschen ernst, oder sucht Euch ein anderes Hobby!**

Nach 25 Jahren Gemeinderat bei 4 Bürgermeistern traue ich mir diese Einschätzung zu. Wir sind dazu da, den Leuten zu helfen, die sich selber nicht helfen können.

Ersatzgemeinderat J. Oswald

FÖRDERREGEN OHNE GLÜCKSGEFÜHL

Klimabonus, Energiebonus, Teuerungsbonus, ein Chaosbonus wird auch noch kommen!

Liebe Mitbürger, zu diesen einmaligen Geschenken sollen wir auch noch höflich Danke sagen. Ausgeschüttet als Einmalzahlung, mit der Gießkanne, durch extra gegründete private IT - Firmen verteilt. Online abrufbar. Ja wo leben denn die? Online mag praktisch sein, wird von der jüngeren Generation geschätzt und genutzt. Was aber ist mit den Älteren? Haben sie Zugang und Wissen? Gibt es Doppelgleisigkeiten mit Papierantrag? Nein! Etwa 75.000 haben sich den € 500.- Bonus nicht abgeholt. Wie viele es bei den anderen Angeboten sind ist nicht bekannt. Steckt da System dahinter? Warum das Finanzamt solche Abwicklungen nicht machen darf, bleibt unerklärt.

Aktuelle Förderung:
OÖ Wohn- und Energiekostenbonus (Antragstellung 3. April – 30. Juni)
Voraussetzung: Einkommen Einzelhaushalt: € 27.000,- ⇒ Bonus € 200,-.
Mehrpersonenhaushalt: € 65.000.- ⇒ ohne Kind € 200.-, ⇒ mit einem Kind € 300.-, ⇒ mit zwei Kinder € 400.-
Vorlage: Jahreslohnzettel; Antrag nur ONLINE möglich!

Vergleich zu Niederösterreich:
Einkommen Einzelhaushalt: € 40.000,- ⇒ € 150.-.
Mehrpersonenhaushalt: € 100.000.- ⇒ bis € 350.-
Jedes Bundesland pflegt andere Voraussetzungen und Förderhöhen.
Es gilt: neunmal „Mia san mia".

Bundes-Solarsystemförderung:
Der Gipfel dieses Förderwahnsinns läuft bei den PV - Anlagen ab. In Lotterieform wird die Förderung gezogen. Die Antragsteller harren Stunden vergebens vor dem PC aus, weil die Leitung blockiert ist und irgendwann mitgeteilt wird, dass der Förderbetrag für diese Tranche ausgeschöpft ist. Abertausende werden auf die nächsten Call Termine, Monate später, vertröstet.

Ein Trauerspiel!

Medieninhaber / Herausgeber:
Ing. Wolfgang Ensinger, Ortsparteivorsitzender SPÖ Buchkirchen, Kreuzlandstraße 18, 4611 Buchkirchen

Druck: Peter u. Christian Pleschko OG, Krenglbacherstrasse 27, 4631 Krenglbach

Bildnachweis: SPÖ OÖ,SPÖ Buchkirchen

Wunderschöne Ausflüge

Mit 16 Personen waren wir am Flug mit Seniorenreisen zur Baleareninsel Ibiza beteiligt. Strahlend blauer Himmel, und angenehme Temperaturen (19-20 Grad) erleichterten uns die Umstellung von unserem nasskalten Frühjahr. Ein sehenswerter Rundgang in der Inselhauptstadt Eivissa, grünblaues Wasser in den vielen kleinen Buchten, wo der Tourismus großzügig wächst, und ein angenehmer Einkaufsbummel am gut besuchten Hippiemarkt rundeten das angebotene Programm ab.

Nach der gelungenen ersten Ausfahrt nach Dietach zum Bauernmuseum Gallhuberhof und dem Einkaufsbummel zum Schuhmarkt Megaflex in Edt bei Lambach, mit Kurzbesuch in Hallstatt und Bad Ischl, wollen wir noch ins Almtal zum Hochberghaus und auf den Webermarkt nach Haslach.

Die Tagesfahrt auf die Tauplitz ist Mitte August, und das Treffen beim Mayr zu Hörling für Donnerstag 31. August angemeldet.

Stadtrundgang in Ibiza

In Hallstatt

In Bad Ischl

Danke Ingrid Ortner

Am Sonntagberg

GESUNDHEIT KANN NICHT WARTEN!

Starke Maßnahmen gegen die Verschlechterung der Gesundheitsversorgung in OÖ

Die Situation der Gesundheitsversorgung in Oberösterreich verschlechtert sich spürbar. Damit muss Schluss sein! Michael Lindner fordert die schwarz-blaue Landesregierung auf, endlich zu handeln und Gegenmaßnahmen zu setzen. Er fordert im Rahmen einer Gesundheitsinitiative die Notlage in all ihren Facetten zu erkennen und die entsprechenden Handlungsschritte zu setzen.

NOTLAGEN ERKENNEN

Die Gesundheit ist ein grundlegendes Anliegen, dass alle Menschen in der Gesellschaft bewegt. Unabhängig von Alter, Geschlecht, sozialem Status oder Nationalität haben wir alle ein Interesse daran, gesund zu sein.

Die Gesundheitsfürsorge und der Zugang zu medizinischer Versorgung sind daher zentrale Themen in der Gesellschaft. Zuerst die Pandemie, jetzt der Pflegenotstand und die Teuerung. An dieser Stelle sei allen Beschäftigten im Pflegebereich für ihren unermüdlichen Einsatz gedankt - nun müssen Taten folgen.

LÖSUNGSANSÄTZE DER SPÖ OÖ

um die Gesundheit aller Menschen in Oberösterreich zu gewährleisten, müssen die geforderten Maßnahmen von der Landesregierung ergriffen und den Menschen endlich Gehör verschafft werden - denn wir alle sind Expert:innen, wenn es um unsere Gesundheit geht! Es ist notwendig, dass allen Menschen der gleiche Zugang zu Gesundheitsdienstleistungen gewährt wird - und das muss unabhängig von ihren Einkommen oder sozialem Hintergrund gesichert sein.

Der geforderte Maßnahmenkatalog im Rahmen der Gesundheitsinitiative enthält auszugsweise die Ausweitung von Präventionsprogrammen, einen verbindlichen Pflegepersonalschlüssel, die Verbesserung der Arbeitsbedingungen im Pflegebereich, mehr Haus- und Fachärzt:innen, kürzere Terminwartezeiten, den Ausbau von psychosozialen Beratungsstellen. Wir müssen diese und weitere Maßnahmen für ein zukunftsfähiges Oberösterreich ergreifen, die es für ein lebenswertes Morgen braucht.